



Salzburg, am 26.06.2019

FSG Deine Personalvertretung POLIZEI

## Das wird der Minister näher erklären müssen!!!

Nachdem bereits die LPD Salzburg – für uns absolut unverständlich – die Festlegung einer Mindestbesetzung für den Regeldienst als nicht sinnvoll erachtet hat, setzt das BMI in einer ersten Stellungnahme zum Salzburger Antrag (ergangen an den ZA) ebenso unverständlich einen „drauf“!

Die mitgeteilte Sichtweise des BMI, dass die „derzeitig herrschenden Rahmenbedingungen als grundsätzlich ausreichend erachtet werden und deshalb derzeit kein akuter Handlungsbedarf bestehe“, grenzt an Realitätsverweigerung!

Fast alle Polizistinnen und Polizisten spüren und sehen, dass es an allen „Ecken und Enden kracht“! Nur manche scheinen es nicht zu sehen oder wollen es nicht sehen.

Ein Stück mehr Realitätssinn - hier vergleiche man die aktuellen Aussagen des derzeitigen Bundesministers für Landesverteidigung zur realen Situation im Bundesheer - wäre auch bei den Verantwortlichen im Innenministerium wünschenswert!

Vom ZA wurde ein Beratungsgespräch zu diesem brennenden Thema beantragt. Bei diesem erwarten wir eine nähere Erläuterung des Herrn Bundesministers zur Situation und hoffen endlich auf klare Worte, dass die Festlegung eines Mindest- bzw. Bedarfsstandes zur Sicherstellung der polizeilichen Grundversorgung nicht nur bei der LPD Wien sondern auch bei der LPD Salzburg und in anderen Bundesländern wichtig ist.

Wir hoffen weiterhin, dass man die Nöte und Belastungen der Polizistinnen und Polizisten erkennt und werden über den weiteren Verlauf der Gespräche auf höchster Ebene berichten.

## Ihr könnt euch auf uns verlassen! FSG - Für Sichere Grundbedingungen

Walter Deisenberger

Dietmar Wimmer Andreas Gruber Maximilian Ebner

Dein Team im Fachausschuss

bei der LPD Salzburg 5020 Salzburg, Alpenstraße 90 [www.fsg4u.at](http://www.fsg4u.at)  
Tel.: 059133/50-1900 @lpd-s-fa-fsg@polizei.gv.at

